

Chris Kraus

Biografie



drehbuchkraus@aol.com

Geboren 1963 in Göttingen. Zunächst Tätigkeit als Journalist und Illustrator. Ab 1991 Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Als Autor schrieb er u.a. Kinodrehbücher für Rosa von Praunheim, Detlev Buck und Volker Schlöndorff. Er ist als Lektor und Romanschriftsteller tätig und unterrichtet an verschiedenen Filmhochschulen Dramaturgie. „Scherbentanz“, sein erster abendfüllender Spielfilm als Regisseur und sein Abschlussfilm an der dffb, wurde für den FIRST STEPS Award nominiert. Sein zweiter Kinospießfilm "Vier Minuten" wurde 2007 insgesamt achtmal für den Deutschen Filmpreis nominiert und mit der Goldenen Lola für den besten Spielfilm und für die beste weibliche Hauptrolle (Monica Bleibtreu) ausgezeichnet.

Filmografie

- 2016 Die Blumen von gestern (Spielfilm)
- 2012 Rosakinder (Dokumentarfilm, zus. mit Julia von Heinz, Axel Ranisch, Robert Thalheim, Tom Tykwer)
- 2010 Poll (Kinospießfilm)
- 2007 Meine Mütter - Spurensuche in Riga, Regie: Rosa von Praunheim, Mitwirkung (Dokumentarfilm)
- 2007 Bella Block - Reise nach China (Fernsehfilm; UA: Hof 2007)
- 2006 Vier Minuten (Spielfilm, UA: Shanghai International Film Festival)
- 2003 Basta. Rotwein oder Totsein, Regie: Pepe Danquart, Drehbuch (Spielfilm)
- 2002 **Scherbentanz** (Spielfilm)
- 2001 Marga Engel schlägt zurück, Idee und Exposé (TV-Film)
- 2000 LiebesLuder, Regie: Detlev Buck, Co-Autor (Spielfilm)
- 1999 Der Einstein des Sex, Regie: Rosa von Praunheim, Drehbuch zus. mit V. Passoni (Spielfilm)
- 1996 Ears in New York (Kurzfilm)
- 1995 Kerbs (Kurzfilm)
- 1994 Papa was a Rolling Stone, Regie: Like McBain, Buch (Kurzfilm)
- 1994 Es kommen härtere Tage, Regie: Jürgen Schreyer, Buch (TV-Film)
- 1993 Motzki, Drehbuch (TV-Serie)
- 1992 Der Kanzler im Park (Kurzfilm)

Stand: 18.10.2016